



INHALTSVERZEICHNIS

1 Thema	7
Einleitung	9
Fakten	10
Problemstellung	12
2 Konzept	15
Zielformulierung	16
Zielgruppe	16
Projektbeschreibung	18
Träger & Förderer	20
3 Umsetzung	23
Wording	24
Medien (Print)	26
Medien (Digital)	32
4 Anhang	35
Analyse	36
Bildwelt Zielgruppe	38
Mediaplanung	46
Design	48

EINLEITUNG

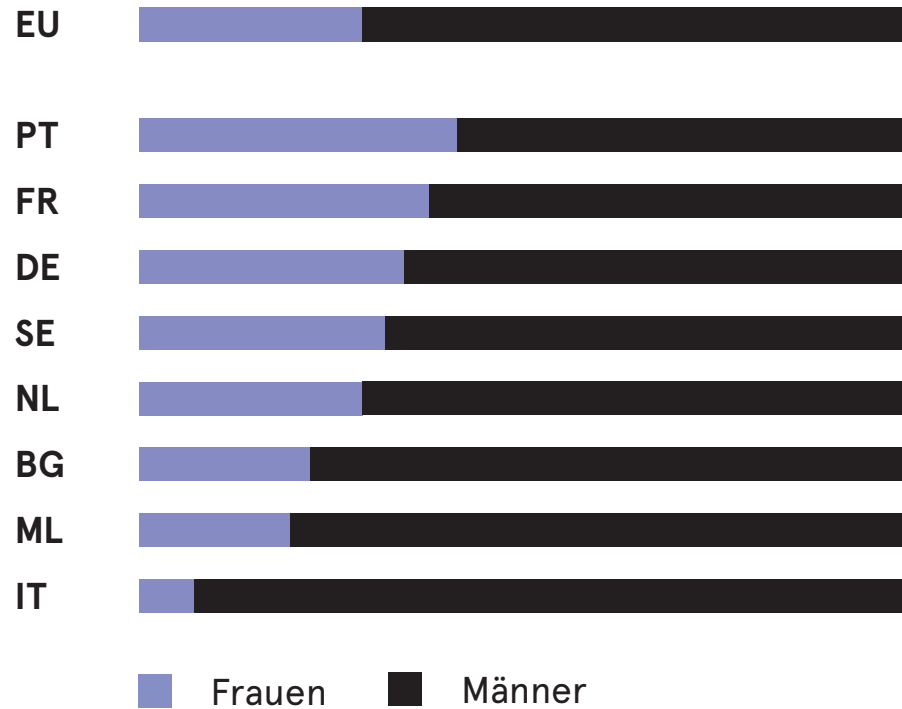
Mehr als 50 Millionen Menschen sind nach Schätzungen der Vereinten Nationen derzeit auf der Flucht.

Über die Hälfte von ihnen sind Mädchen und Frauen, aber nur ein Teil von ihnen erreicht Europa.

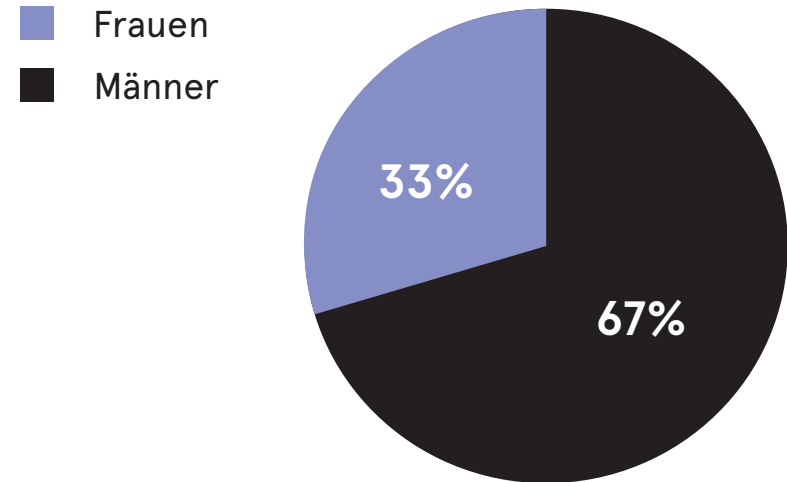
In der medialen Flüchtlingsdebatte sind Mädchen und Frauen kaum präsent und geschlechtsspezifische Integrationsangebote existieren nur wenige. Dabei benötigen Mädchen und Frauen eine besondere Förderung.

FAKTEN

Asylanträge in Europa und spezifischen EU-Ländern, Angabe in Prozent.



Asylanträge in Deutschland Stand 2014.



Asylantragstellerinnen in Zahlen im Alter von 14-17[#] und 18-34^{*}

3.920[#]

26.185^{*}

Quellen: alle Angaben Eurostat 2014

PROBLEMSTELLUNG

WAS IST DAS PROBLEM?

Viele der in Deutschland lebenden Flüchtlingsmädchen und Frauen haben Gewalt erlebt und traumatische Erfahrungen gemacht.

Im Herkunftsland durchlitten sie politische und religiöse Verfolgung, Krieg, Vertreibung, Vergewaltigung, Genitalverstümmelung, Unterdrückung und Zwangsverheiratung.

Für die geflüchteten Mädchen und Frauen ist Deutschland ein fremdes Land. Sie kennen weder unsere Kultur, noch wissen sie, wie unser alltägliches Leben organisiert ist.

Kultur- und religionsbedingt haben sie kaum Freiheiten, dafür viele Verpflichtungen. Selten verlassen sie ihre Unterkunft und außerhalb ihres direkten Umfeldes haben sie wenig Kontakt zu anderen Menschen.

WIE RELEVANT IST DAS PROBLEM?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prognostiziert für 2015 aufgrund weltweiter Flüchtlingsströme 250.000 Asylanträge.

Darunter werden auch viele Flüchtlingsmädchen und Frauen sein. Damit sie Teil unserer Gesellschaft werden können, ist eine geschlechts-spezifische Integration und Förderung unabdingbar.

„Viele der Frauen leben isoliert in ihren Unterkünften.“

„An Sprachkursen können sie nicht teilnehmen, da sie auf ihre Kinder aufpassen müssen.“

„ Die unsichere Zukunft belastet sie sehr.“

ZIELFORMULIERUNG

Ziel ist es, den geflüchteten Mädchen und Frauen durch wöchentliche Aktivitäten einen Weg zurück in die Normalität zu ermöglichen.

ZIELGRUPPE

Unsere Zielgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Zielgruppe 1

Junge Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen

Alter ca. 18 - 30 Jahre*

Zielgruppe 2

Geflüchtete Mädchen und junge Frauen

Alter ca. 13 - 30 Jahre*

*Die Altersangaben sind nur ein etwaiger Anhaltspunkt, niemand soll sich von dem Projekt ausgeschlossen fühlen.

AKTIVITÄTEN

ALLTAG

VERTRAUEN

ANKOMMEN

LEBENS MUT

INTEGRATION

PARTIZIPATION

PROJEKTDESCHREIBUNG

MENTORENPROGRAMM

„Girls for Girls“ ist ein Mentorenprogramm, das junge Frauen und Flüchtlingsmädchen zusammenbringt. Einmal in der Woche trifft man sich mit seiner Austauschpartnerin zu gemeinsamen Aktivitäten. Sei es eine Stadterkundung, ein Besuch auf dem Markt mit anschließendem Kochabend oder einfach nur reden.

Das wöchentliche Treffen soll den geflüchteten Mädchen und Frauen Normalität und Sicherheit geben. Durch die Aktivitäten gewinnen sie wieder Lebensmut und vergessen ihre Probleme für eine Weile. Das Mentorenprogramm ermöglicht den Mädchen und Frauen, sich besser zu integrieren und zurechtzufinden.



Kennenlernen



Anmelden



Mentorin werden

KENNENLERNEN

Jeden ersten Montag im Monat findet eine Infoveranstaltung statt. Bei der Infoveranstaltung lernen sich die ehrenamtlichen Frauen und die Flüchtlingsmädchen kennen und erhalten weitere Informationen über das Mentorenprogramm.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt entweder über die Webseite (www.girlsfor-girls.de) oder während den Infoveranstaltungen. Die Flüchtlingsmädchen können sich speziell bei den Infoveranstaltungen anmelden und erhalten dort Hilfe beim Ausfüllen der Anmeldung.

MENTORIN WERDEN

Die Vermittlung der Mentorinnen und der Flüchtlingsmädchen findet über den Träger statt, welcher das Programm ausführt. Es wird darauf geachtet, dass Frauen mit ähnlichen Interessen und Vorlieben zusammengebracht werden.

WORDING

NAME

„Girls for Girls“

Die Multinationalität der Flüchtlingsmädchen und Frauen erfordert die englische Sprache, die hierbei als Vermittlungsinstrument dient. Der Name betont die Grundidee des Projekts: Mädchen und Frauen unterstützen und helfen sich gegenseitig.

SLOGAN

„Wir helfen Flüchtlingsmädchen“

Der Slogan gibt Aufschluss über die Absichten des Projekts.

CLAIM

„Jede Woche eine Stunde eine gute Tat.“

Der Claim hebt sowohl die ehrenamtliche Tätigkeit als auch die Einfachheit des Helfens hervor. Mit einer Stunde pro Woche kann man bereits eine gute Tat vollbringen.



MEDIEN (PRINT)

POSTER

Die Poster werden an Plätzen des öffentlichen Lebens aufgehängt.

FLYER

Die informativen Flyer sind für die Zielgruppe 1 - die ehrenamtlichen Helferinnen - bestimmt.

EINLADUNG

Die Flüchtlingsmädchen und Frauen werden zum Mentorenprogramm eingeladen.

STICKER

Die Sticker fungieren vor allem als „Giveaway“.

POSTER



EINLADUNG



FLYER



STICKER







MEDIEN (DIGITAL)

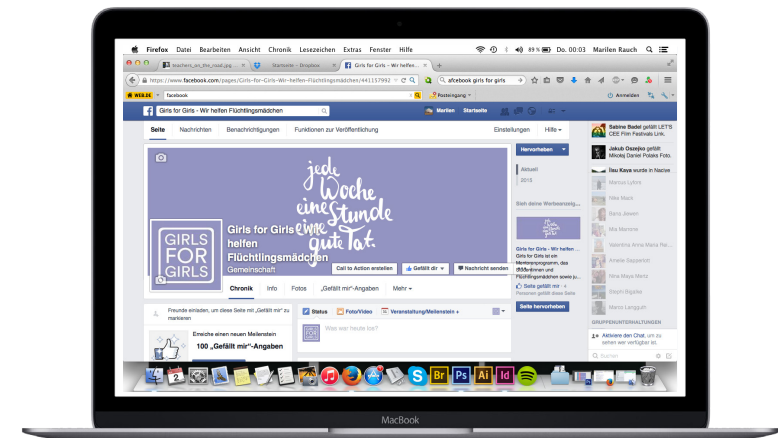
WEBSEITE

„Girls for Girls“ nutzt zu informativen Zwecken eine eigene Webseite.

SOZIALE NETZWERKE

Über Facebook wird unser Projekt der breiten Öffentlichkeit präsentiert. „Girls for Girls“ erreicht dadurch mehr Aufmerksamkeit und somit auch das Interesse potenzieller Mentorinnen.

Über Instagram werden Momente der Begegnung zwischen Flüchtlingsmädchen und Ehrenamtlichen geteilt.



ANALYSE

SWOT-ANALYSE

Die SWOT-Analyse zeigt die Stärken, Schwächen, Chancen sowie Risiken unseres Projekts auf.

Stärken

- Aufhebung der Isolation
- Integration
- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Schwächen

- Kann ohne Hilfe von Trägern und Förderern nicht umgesetzt werden

Chancen

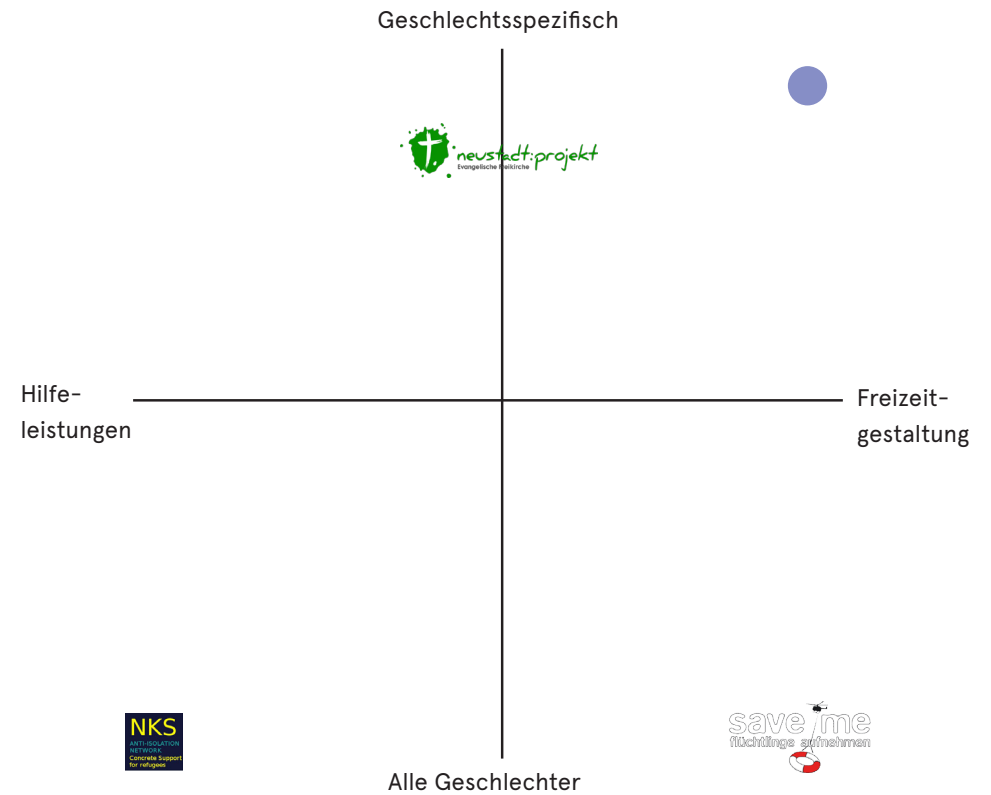
- Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltssituation
- Kultureller Austausch
- Bessere Eingewöhnung

Risiken

- Weckt nicht das Interesse der Zielgruppen
- Keine langfristige Integration

POL-MODELL

Anhand des Pol-Modells haben wir verschiedene Integrationsprojekte miteinander verglichen und analysiert. Daraus ergibt sich die Positionierung unseres Projekts.



„Teachers on the road“, ehrenamtliche bringen Flüchtlingen Deutsch bei.



„Safe me“, vermittelt Mentoren und organisiert verschiedene Aktionen.



Das „Neustadtprojekt“, hilft türkischstämmigen Migrantinnen.



„Girls for Girls“, Wir helfen Flüchtlingsmädchen.

PATRICIA, 24

HERKUNFT

Deutschland, Düsseldorf

FAMILIE

1 Schwester

EINKOMMEN

400 Euro Job und Geld von Eltern

WOHNSITUATION

Lebt in der Mainzer Neustadt

BILDUNG

Abitur, Kommunikationsdesignstudentin
der Hochschule Mainz

RELIGION

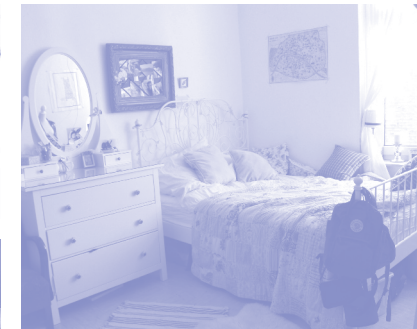
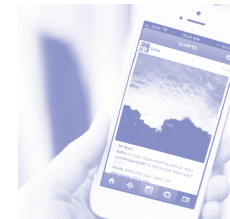
Evangelisch

HOBBIES

Joggen, kochen, lesen, shoppen,
sich mit Freunden treffen und hobbygärtnern,
Nachrichten (Zeitung)

TECHNICAL EQUIPMENT Mac Book, i-Phone

ONLINE WORLD Facebook, Kleiderkreisel,
Pinterest, Instagram



MUZOON, 25

HERKUNFT

Daraa, Syrien

FAMILIE

Ist mit ihren Eltern und beiden Brüdern nach Deutschland geflohen

EINKOMMEN

Ca. 40 Euro Taschengeld

WOHNSITUATION

Lebt mit ihrer Familie in der Unterkunft „Alte Ziegelei“

BILDUNG

Keine Schulbildung

RELIGION

Muslimin

HOBBIES

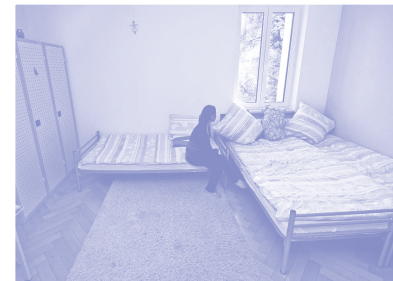
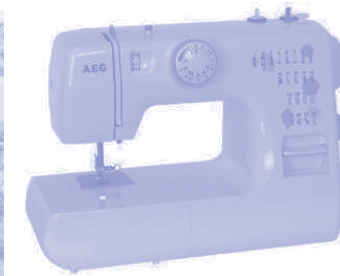
Kochen, nähen, sich mit ihren Freundinnen treffen, Koranunterricht

TECHNICAL EQUIPMENT

Smartphone, öffentlicher PC

ONLINE WORLD

Kein Zugang



MEDIAPLANUNG

Anhand der Analyse unserer Zielgruppen werden sowohl digitale Medien, d.h. die eigene Webseite, eine Facebook-Seite, Instagram sowie Printmedien bespielt. Des Weiteren wird unser Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht.

ANALOG

Die wichtigsten Medien sind Plakate, Flyer und die Einladung. Damit wird die Aufmerksamkeit der Zielgruppen gewonnen. Die optimale Anbringung und Verteilung erfolgt in Bildungseinrichtungen (Universitäten, Hochschulen, Berufsschulen usw.), im öffentlichen Nahverkehr (Bushaltestellen und Bahn) sowie in Flüchtlingsunterkünften. Die persönliche Einladung für die Flüchtlingsmädchen wird postalisch an die Unterkünfte versandt.

- // Plakate
- // Flyer
- // Einladung
- // Sticker

DIGITAL

Für die Zielgruppe 1 – die ehrenamtlichen Frauen – wird eine Webseite angeboten. Auf dieser werden Informationen zum Mentorenprogramm und aktuelle Veranstaltungshinweise veröffentlicht. Zudem besteht für die breite Öffentlichkeit eine Facebook-Seite und ein Instagram Account.

- // Webseite
- // Facebook
- // Instagram

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unser Projekt wird über Zeitungsartikel, Radioauftritte und regionale Fernsehsender publik gemacht.

- // Zeitungsartikel
- // Radio
- // Fernsehen

Pressemitteilung

„Girls for Girls“
Integrationsprojekt für Flüchtlingsmädchen und Frauen

Mainz, den 3. Juli 2015

Ziel des Projektes „Girls for Girls“ ist die Integration von Flüchtlingsmädchen und Frauen. Das Projekt wurde im Rahmen des Kurses „Soziale Kampagnen“ an der Hochschule Mainz von drei Studentinnen initiiert.

„Girls for Girls“ ist ein Mentorenprogramm, das engagierte Frauen und Flüchtlingsmädchen zusammenbringt.

Durch gemeinsame Aktivitäten werden die Mädchen und Frauen aus ihren Flüchtlingsunterkünften herausgeholt und in die Gesellschaft mit-einbezogen.

Das wöchentliche Treffen mit der Mentorin soll den geflüchteten Mädchen und Frauen Normalität und Sicherheit geben.

Durch die Aktivitäten gewinnen die Frauen wieder Lebensmut und vergessen ihre traumatischen Erfahrungen und Probleme für eine Weile.

Weitere Informationen gibt es unter www.girlsforgirls.de

Sie können uns auch gerne unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: girls.for.girls@web.de

DESIGN

Das Design mutet positiv an, wirkt sympathisch und erreicht mit klaren Elementen eine prägnante Formsprache, welche sich vor allem am modernen Geschmack der Zielgruppe orientiert.

FARBEN

Die Farbpalette setzt sich aus freundlichen Pastelltönen zusammen.



R: 254
G: 139
B: 144

R: 153
G: 204
B: 255

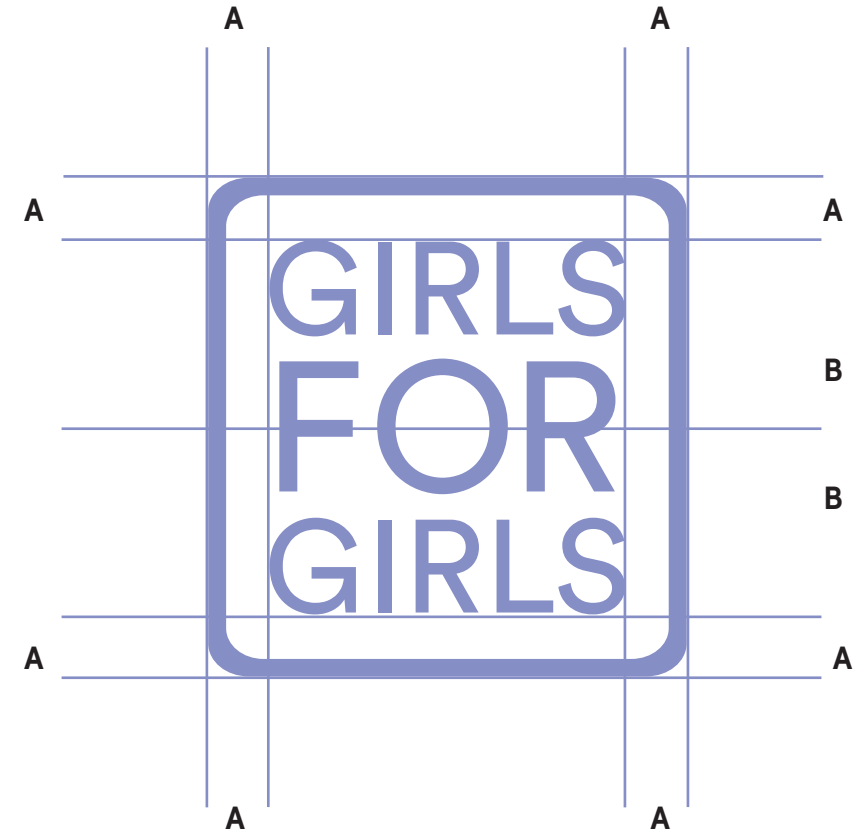
R: 147
G: 174
B: 197

C: 0
M: 60
Y: 28
K: 0

C: 49
M: 6
Y: 0
K: 0

C: 49
M: 41
Y: 0
K: 0

LOGO



Die Bemaßungen der Flächen ergeben sich aus zwei Größen, den Werten A und B, die im Verhältnis zueinander in Form und Fläche stehen.

TYPOGRAPHIE

Es wurden gut lesbare Schriften für die Webseite sowie Printprodukte gewählt. Durch das Lettering erhalten die Poster und Flyer einen persönlichen Stil und wirken so gestalterisch besonders ansprechend.

PRINT Brandon Grotesque Regular und Bold

WEB Apercu Regular und Bold

LOGO Circular Regular

LETTERING

jede
Woche
eine Stunde
eine
gute Tat.

POSTER



FLYER

jede Woche eine Stunde eine gute Tat.

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN

www.girlsforgirls.de

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN MACH MIT

Girls for Girls ist ein Mentorenprogramm, das junge Frauen und Flüchtlingsmädchen zusammenbringt. Einmal in der Woche triffst du dich mit deiner Austauschpartnerin zu gemeinsamen Aktivitäten. Sei es eine Stadterkundung, ein Besuch auf dem Markt mit anschließendem Kochabend oder einfach nur reden.

Das wöchentliche Treffen soll den Mädchen und Frauen Normalität und Sicherheit geben. Durch die Aktivitäten gewinnen die Frauen wieder Lebensmut und vergessen ihre Probleme für eine Weile. Jeden ersten Montag im Monat findet unsere Infoveranstaltung statt, hierzu bist du herzlich eingeladen.

Kennenlernen Anmelden Mentorin werden

www.girlsforgirls.de

Landeshauptstadt Mainz Caritas PRO IASYL

jede Woche eine Stunde eine gute Tat.

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN

www.girlsforgirls.de

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN MACH MIT

Girls for Girls ist ein Mentorenprogramm, das junge Frauen und Flüchtlingsmädchen zusammenbringt. Einmal in der Woche triffst du dich mit deiner Austauschpartnerin zu gemeinsamen Aktivitäten. Sei es eine Stadterkundung, ein Besuch auf dem Markt mit anschließendem Kochabend oder einfach nur reden.

Das wöchentliche Treffen soll den Mädchen und Frauen Normalität und Sicherheit geben. Durch die Aktivitäten gewinnen die Frauen wieder Lebensmut und vergessen ihre Probleme für eine Weile. Jeden ersten Montag im Monat findet unsere Infoveranstaltung statt, hierzu bist du herzlich eingeladen.

Kennenlernen Anmelden Mentorin werden

www.girlsforgirls.de

Landeshauptstadt Mainz Caritas PRO IASYL

jede Woche eine Stunde eine gute Tat.

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN

www.girlsforgirls.de

GIRLS FOR GIRLS

WIR HELFEN FLÜCHTLINGSMÄDCHEN MACH MIT

Girls for Girls ist ein Mentorenprogramm, das junge Frauen und Flüchtlingsmädchen zusammenbringt. Einmal in der Woche triffst du dich mit deiner Austauschpartnerin zu gemeinsamen Aktivitäten. Sei es eine Stadterkundung, ein Besuch auf dem Markt mit anschließendem Kochabend oder einfach nur reden.

Das wöchentliche Treffen soll den Mädchen und Frauen Normalität und Sicherheit geben. Durch die Aktivitäten gewinnen die Frauen wieder Lebensmut und vergessen ihre Probleme für eine Weile. Jeden ersten Montag im Monat findet unsere Infoveranstaltung statt, hierzu bist du herzlich eingeladen.

Kennenlernen Anmelden Mentorin werden

www.girlsforgirls.de

Landeshauptstadt Mainz Caritas PRO IASYL

EINLADUNG

Die Flüchtlingsmädchen und Frauen werden zum Mentorenprogramm eingeladen. Die Einladung ist in deutscher, englischer und arabischer Sprache geschrieben. Um auch Analphabetinnen zu erreichen, werden Einladungen mit Audio-Funktion angeboten.



ANMELDUNG

Um die passende Partnerin für die Flüchtlingsmädchen und Frauen zu finden, ist es notwendig, wichtige Informationen zu sammeln. Abgefragt werden z.B. Alter, Herkunftsland, Hobbies und erlernte Sprachen. Auf dieser Basis werden die Mädchen und Frauen vermittelt. Die Anmeldung kann über die Webseite oder bei den Treffen ausgefüllt werden. Es gibt sie auf Deutsch, Englisch und Arabisch.



متى تملكين الوقت؟ (ساعتين إسبوعياً)

الوقت
 أكثر أشهر 6 أشهر 3

في أي من أيام الأسبوع؟

الاثنين (الساعة)
 الثلاثاء (الساعة)
 الأربعاء (الساعة)
 الخميس (الساعة)
 الجمعة (الساعة)
 السبت (الساعة)
 الأحد (الساعة)

WHAT DO YOU WANT TO DO?

visit market + cook dinner learn German urban exploration café

cultural events bicycle tour arts and crafts other matters

WELCHER STADTBEZIRK IST FÜR DICH GUT ZU ERREICHEN?

Bretzenheim Hartenberg Zwerchallee Zahlbach Weisenau

WEBSEITE

Die Webseite ist ein one pager. Es wird auf die Relevanz des Themas eingegangen, das Mentorenprogramm erklärt und Hilfestellungen für die ersten Begegnungen gegeben.

